

**Citroen C1 (Modell ab 2005)**  
 Kleinstwagen  
 Test: 06/2005



**Gesamtergebnis:**

	Sterne:	Punkte
<b>Insassenschutz:</b>	★★★★	<b>26 von max. 37</b>
<b>Fußgängerschutz:</b>	★★	<b>14 von max. 36</b>
<b>Kindersicherheit:</b>	★★★★	<b>36 von max. 49</b>

**Fazit**

Der kleine Citroen C1 (weitgehend baugleich mit Peugeot 107 und Toyota Aygo) bietet dank stabiler Fahrgastzelle sowie Front- und Seitenairbags (Vorhangairbag nur gegen Aufpreis) einen akzeptablen Schutz. Mit insgesamt 26 Punkten für den Insassenschutz erzielt er 4 Sterne (Frontalcrash: 11; Seitencrash: 14; Gurtwarner nur für Fahrersitz: 1). Der Fußgängerschutz ist mit 2 von 4 Sternen durchschnittlich. Besser die Kindersicherheit 3 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

**Frontalcrash**

Die Kombination aus den einstufigen Airbags, den Gurten mit Strammern und Kraftbegrenzern kann zwar die Belastungswerte relativ niedrig halten, aber nicht verhindern, dass der Fahrer während des Crashes das Lenkrad mit der Brust berührt. Die Knie von Fahrer und Beifahrer sind unnötig gefährdet, da hinter den Verkleidungen im Beinraum (besonders beim Fahrer) harte Fahrzeugteile lauern, an denen man sich verletzen kann. Die Deformation des Fußraums bleibt dagegen in einem erfreulich niedrigen Bereich, lediglich das Bremspedal stört mit seinem Stoß in den Innenraum das Bild etwas.

Es werden nur 11 von max. 16 Punkten erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Beim Seitenschutz ist wegen der stabilen Struktur und der serienmäßigen Seitenairbags für das kleine Auto recht eindrucksvoll. Es werden lediglich leicht erhöhte Werte im Bereich der Brust und des Bauches gemessen. Der Pfahlaufpralltest wurde nicht durchgeführt, da der seitliche Kopfairbag nicht serienmäßig ist. Allerdings könnte der Toyota Aygo beim Seiten- und Pfahlaufprall bis zu zwei Punkte gewinnen, da er als einziger des Trios serienmäßig auch über Kopfairbags verfügt.

Es werden somit ohne Pfahlaufpralltest 14 von max. 16 Punkten erreicht.

**Fußgängerschutz**

Die Zone auf der Motorhaube, wo bei Fußgängerunfall Erwachsene und Kinder mit dem Kopf aufschlagen, sind einigermaßen nachgiebig gestaltet. Die Stoßfänger sind ebenfalls nicht sonderlich aggressiv, lediglich die Vorderkante der Motorhaube ist eindeutig zu steif ausgebildet.

Nur 14 von max. 36 Punkten werden erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer BabySafe“ und Britax Römer Duo Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Der Schutz der Kinder ist insgesamt gut und erreicht fast 4 Sterne, lediglich die Brustbelastungen beim jüngeren Kind sind etwas erhöht.

Es werden gute 36 von max. 49 Punkten erreicht.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★